Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Freitag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00.
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei... ..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Der Präsident hat einen geharnischten Brief gegen die Silberbolde losgelassen. —Er erklärt, daß er in Bezug auf einen dritten Termin „in den Händen seiner Freunde sei".

Neue Processe gegen das Einkommensteuer-Gesetz sind angestrengt worden.

Die „Standard Oil Co". hat großartige Schwindel-Operationen auf dem Oelmarkt in Scene gesetzt, der Preis wurde rieisig in die Höhe getrieben, um ihn dann ebenso schnell sinken zu lassen. Die Zahl der Opfer ist groß. Der „Oeltrust" hat Millionen „gemacht".

Der „Fleischtrust", Armour und Genossen, fährt fort, das Volk mittels künstlicher Erhöhung der Fleischpreise zu schröpfen.

Der „Whiskeytrust" ist gesprengt. Auf Grund einer durch Richter Showalter im Bundeskreisgericht zu Chicago abgegebenen Entscheidung wird das gesammte Eigenthum unter den Hammer gebracht und den Meistbietenden zugeschlagen werden, da der Trust keine gesetzliche Existenz mehr hat. Von dem Directorium wird in der Begründung der Entscheidung gesagt, es habe sein Vertrauensamt im Stich gelassen und sei beschlußunfähig, auch könne keine Wahl von neuen Mitgliedern des Directoriums die Wiederentnahme des Eigenthums des Trustes aus den Händen des Kurators bewirken. Unter diesen Umständen werde der Kurator angewiesen, das Eigenthum zu verkaufen und den Erlös unter die Berechtigten zu vertheilen. Der Freibrief der „Distilling & Cattle Feeding Co". sei null und nichtig geworden und das Eigenthum des Trust befinde sich nunmehr in den Händen der Bundesbehörden.

Alle Baumwollwaaren-Fabrikanten in New Bedford, Mass., haben den Lohn ihrer Arbeiter um zehn Procent erhöht. Diese Erhöhung trat am 22. April in Kraft.

Die „Grosvenordale Co". in Connecticut hat in ihren vier Wollwaaren-Fabriken durch Anschlagzettel bekannt gemacht, daß sie in allen Departements nach dem 22. April die Arbeitslöhne erhöhen wird. Diese Compagnie beschäftigt 1200 Leute, denen diese frohe Botschaft ganz unerwartet kam.

Der Streik der Rockmacher Protectiv Union in Cincinnati ist vorüber und Aussicht vorhanden, daß die 6000 müßigen Leute sofort Beschäftigung erhalten. Die Bedingungen für Beilegung des Streiks sind, daß jedem Mitgliede der Union gestattet ist, mit dem Fabrikanten, für welchen er arbeitet, einen Vertrag nach seinem Belieben abzuschließen.

Etwa 10,000 Arbeiter der Tuch- und Teppich-Fabrik von Seville, Schofield & Co. in Manayunk, Pa., haben einen Streik in Scene gesetzt, nachdem sich die Firma positiv geweigert hatte, die früheren Löhne, fünfzehn Procent mehr als die jetzigen, wieder zu bezahlen. Der größte Verdienst, den bei den jetzigen Löhnen ein Mann erwerben kann, beträgt wöchentlich $6.25.

Oliver C. Perry, der Bahnräuber, welcher mit vier anderen Verbrechern aus der Irrenanstalt in Matteawan entsprang, ist in den Höfen der West Shore Eisenbahn in Weehawken, N. J., wieder verhaftet worden.

Der nördliche Theil des Staates New Hampshire ist fast vollständig überschwemmt.

Heerraupen richten in der Gegend von Russellville, Logan Co., Ky., und in den angrenzenden Counties jenes Staates noch immer ungeheuere Verheerung an den jungen Mais- und Tabakspflanzen an.

Das berühmte Hotel Raymond in Pasadena, Cal., ist vollständig niedergebrannt. Nichts ist von dem prächtigen Erholungsplatz übrig geblieben. Der Verlust wird auf $500,000 geschätzt.

Chas. H. Mansur von Missouri, Hilfs-Controlleur des Schatzamtes, ist nach längerem Leiden in Washington gestorben.

Ausland.

Der deutsche Kaiser schreibt jetzt ein Buch über Taktik. Das hält ihn ab, mehr Reden zu halten.

Die Anti-Umsturz-Vorlage wird dem Reichstag bei seinem Wiederzusammentritt sofort vorgelegt werden. Der socialistische „Vorwärts" schreibt darüber: „Die Vertreter des heutigen Staats- und Gesellschaftssystems haben sich am 1. April am Uebermaß des Begeisterungs-Alkohols künstlich und verfrüht berauscht, jetzt ist das graue Elend nachgekommen. Die Commissions-Gluckhenne hat das Osterküken „Umsturz-Vorlage" rechtzeitig ausgebrütet. Unsere Saat grünt".

Der Ausschuß, welcher mit den Vorbereitungen für Errichtung eines Nationaldenkmals zu Ehren des Fürsten Bismarck betraut ist, hat bereits 250,000 M. für diesen Zweck gesammelt. Als Aufstellungsort wird man wahrscheinlich den Gipfel eines Berges wählen, vielleicht die Zugspitze, den höchsten Berggipfel des Deutschen Reiches in den Bayerischen Alpen im Wettersteingebirge.

Herzog Albrecht, der präsumptive Erbe von Württemberg, wurde in Stuttgart von seinem Pferde abgeworfen. Er schlug mit dem Kopfe auf und erlitt eine Gehirnerschütterung; die Aerzte halten seinen Zustand nicht für gefährlich.

Die St. Petersburger, „Nowoje Wremja" erklärt, daß der russische Finanzminister Vorkehrungen für die Einführung der Goldwährung treffe, indem er gestatte, daß hinfort Zahlungen und sonstige geschäftliche Transaktionen auf der Basis des Goldrubels vorgenommen werden.

Die Warschauer Polizei hat eine Verschwörung zur Ermordung des Generalgouverneurs von Polen, Grafen Paul Schuwalow, des früheren russischen Botschafters in Berlin, aufgedeckt. Eine große Anzahl Personen, unter diesen auch zwei Frauen, sind unter dem Verdacht, an der Verschwörung betheiligt gewesen zu sein, verhaftet worden.

Der amerikanische Bicyclist Frank Lenz, welcher auf einer Reise um die Welt begriffen war und in Armenien spurlos verschwand, ist aller Wahrscheinlichkeit nach auf der Landstraße zwischen Kourtali und Zahar erschossen worden.

Die auf Madagascar operirenden französischen Truppen haben die Hovar bei Maevaromo in Westen der Insel geschlagen und rücken in das Innere vor.

Der Friede zwischen Japan und China ist abgeschlossen, doch sind noch nicht alle Friedensbedingungen bekannt. Es wird gemeldet, daß die vereinbarten Friedensbedingungen die Abtretung des Gebietes einschließen, welches sich vom Yalu- bis zum Liau-Flusse am südlichen Theile der Halbinsel Liau-Tung erstreckt, an welchem Port Arthur und „Regent's Sword" liegen und das Yinkow Hai Cheng und Chu Lien Cheng einschließt; ferner die Abtretung der Insel Formosa und der Pescadoren Insel, eine Kriegsentschädigung von 200,000 Taels, ($150,000,000 in Gold) zahlbar innerhalb sechs Jahren, die Aufhebung besonderer territorialer Jurisdiction, die Erhaltung besonderer japanischer territorialer Jurisdiction und gewisse Handels-Privilegien für Japan.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Mit dem Beginn des Frühlingswetters tritt nun auch die Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896 aus dem Stadium der Vorberathungen in das der Ausführung. Schon ist der erste Spatenstich geschehen und in wenigen Wochen werden sich tausende von geschäftigen Händen regen, um den großartigen Rahmen herzustellen, in welchem sich die Erzeugnisse der Berliner Industrie im nächsten Jahre den Besuchern von nah und fern präsentiren werden. Man weiß, daß die Entscheidung über die Platzfrage seiner Zeit, wie überall, wo Ausstellungen stattgefunden haben, so auch in Berlin zu langen Auseinandersetzungen Anlaß bot, und daß die Wahl auf den Treptower Park Berlin's gefallen ist, eine der neuesten Schöpfungen und zweifellos die großartigste der Park-Verwaltung von Berlin. Die Bedenken, welche seiner Zeit gegen diesen Ausstellungsplatz erhoben wurden, betonten hauptsächlich, daß die bestehenden Verbindungen für den zu erwartenden Massenandrang nicht genügen würden. In der denkbar schlagendsten Weise ist diesen Befürchtungen begegnet worden; die damals fehlenden Verkehrsmittel sind inzwischen in so ausreichendem Maaße geschaffen worden durch den Bau neuer Eisenbahnen, elektrischer Bahnen, durch die Konzessionirung von Dampfbooten und die neue Anlage von Pferdebahnen, daß unter den Interessenten der Verkehrsanstalten beinahe die Ansicht verbreitet ist, daß man nach dieser Richtung des Guten vielleicht etwas zu viel gethan.

Der Treptower Park mißt in seiner größten Längsausdehnung 1500 M., in seiner größten Breite 750 M.; er bedeckt einschließlich der noch hinzugenommenen Flächen ein Areal von beinahe 600 Morgen, nimmt also ungefähr dieselbe Grundfläche ein, wie das Terrain der Pariser Weltausstellung vom Jahre 1889 einschließlich des Trocadero. Seiner ursprünglichen Bestimmung gemäß wechseln Partien des herrlichsten, zum Theil sehr dichten Baumbestandes mit Sträucheranlagen, Wiesen, Spielplätzen und Wasserflächen. Diese Disposition des Platzes führte von selbst zu der Aufgabe, zunächst durch die Errichtung eines größeren Hauptgebäudes und durch die Lage desselben zum großen Spielplatze, dessen Länge 400 und dessen Breite 120 M. ist, ein großes und bedeutendes Moment in die ganze Anlage zu bringen. Dieses Hauptgebäude bedeckt eine Grundfläche von rund 47000 Quadratmetern bei einer Längsausdehnung von 400 M. Rechts und links von einer die ganze Länge des Gebäudes durchziehenden Halle von 25 M. Spannweite ordnen sich im rechten Winkel dazu und zu einander parallel laufende je 15 M. breite Seitenhallen, während eine gleichfalls 25 M. breite Halle die erstere Halle unter einem Kuppelraum von 25 M. Lichtweite schneidet. —Die ganze Anlage ist 2 M. über dem Terrain gedacht, sodaß vom Kuppelraum aus eine 25 M. breite Freitreppe herunterführt. Der Kuppelraum ist von zwei schlanken ca. 60 M. hohen Thürmen flankirt, welche mit den die Wandelhalle abschließenden, kuppelgekrönten Vorbauten zu einem dekorativ wirksamen Gesammtbilde sich vereinen sollen. Dieser halbkreisförmigen, dem sogenannten Spielplatz zugekehrten Front sind Terrassen vorgelagert. Ein Bassin mit Fontainenanlage soll weiterhin das von dem Grün der Bäume umrahmte Bild beleben, das durch das Weiß der Wände, die rothen Dächer, die blanke Metallkuppel einfache Farbengegensätze erhalten werden, welche ab und zu durch Vergoldung eine entsprechende Vermittlung erhalten.

Sämmtliche Hallen sind aus Eisen konstruirt und erhalten feuersichere Wandungen.—Vor der Front des Hauptgebäudes, mitten auf dem Spielplatze, befindet sich ein 400 M. langes, und 60 M. breites Wasserbassin, um welches herum sich Hallen mit hohen Aussichtsthürmen lagern, die für Erholungszwecke bestimmt sind und von denen Wasserstraßen sich in das Bassin ergießen, das rings durch gärtnerische Anlagen noch besonderen Schmuck erhalten soll.—Rings um den Spielplatz zieht sich eine 4reihige Plantanen-Allee, die schönste und großartigste Promenade, die man sich denken kann.

Das Hauptgebäude wird durch geradlinige Wege in direkten Verkehr gebracht mit allen denjenigen Punkten, von denen aus, sei es zu Wasser oder zu Lande, die Ausstellung betreten wird. Diese Wege sollen jeder in großartigster Weise zu einer Via Triumphalis ausgebildet werden.—Das Hauptgebäude ist zur Aufnahme der eigentlichen Industrie bestimmt. Quer vor seine Hinterfront lagert sich dann die Maschinenhalle. Außerdem werden besondere Gebäude errichtet für die chemische und die verwandten Industrien, für Photographie, graphische Künste etc.; in diesem Gebäude wird ein Hörsaal eingerichtet für den Zweck öffentlicher Vorträge. In der Nähe dieses Gebäudes wird für die deutsche Fischerei- sowie die Sportausstellung, dicht an der Spree gelegen, ein besonderes Gebäude von ca. 5000 Quadratmetern Grundfläche erbaut, desgleichen ein besonderes Gebäude für die Ausstellung der Gruppen für Nahrungs- und Genußmittel, für Unterricht und Erziehung, für Wohlfahrts-Einrichtungen, sowie für Hotel- und Restaurationswesen, für die deutsche Colonialabtheilung und für die nicht im Freien zur Vorführung gelangende Ausstellung des Gartenbaues.

Bei allen diesen Plänen galt für die leitenden Architekten der Grundsatz, die herrlichen Baumpartien des Parkes, das belebende Element des Wassers und der ganzen baulichen Anlage zu einem möglichst großen, der Bedeutung Berlins als Weltstadt würdigen Gesammtbilde zu vereinigen und dieses Bestreben auch in der äußeren Erscheinung der Bauten durch große Abmessungen einerseits, wie durch entsprechend einfache, aber würdige Ausgestaltung im Einzelnen andererseits zu betonen.

Billige Pferde.

Als vor einigen Jahren in einer Stadt im Süden zwei Neger zum ersten Male einen elektrischen Wagen sahen, sagte der eine zum andern: „Die im Norden sind doch Hauptkerle. Erst haben sie die Nigger befreit und jetzt befreien sie die Esel". Das gilt für jeden Theil der Erde, besonders freilich für die Ver. Staaten. Nicht nur die Elektricität, sondern auch das Fahrrad—das eigentlich Reittrad heißen sollte,—hat die Pferde und die Maulesel emancipirt und eine zuvor nicht gekannte Ueberfüllung des Pferdemarktes hervorgerufen.

Natürlich trägt Ueberproduktion an dieser Ueberfüllung ebenso einen Theil der Schuld, wie an der von Weizen und Baumwolle. Die riesigen Pferdeweiden im fernen Westen erzeugen jährlich tausende von Pferden; und eine gleiche Zahl von Pferden besserer Klasse wird von den großartigen Gestüten in den südlichen Staaten gestellt. Ein Pferd aufzuziehen ist nicht kostspieliger, wie das Aufziehen eines Rindes, nur daß, weil ein Pferd länger Zeit braucht, um das marktfähige Alter zu erhalten, die Zinsen des Anlagekapitals etwas höher sind. Aber in der Regel war bis vor Kurzem, Pfund für Pfund, der Preis von Pferden wenigstens zweimal, oft dreimal so groß, als der des Schlachtviehes, der Milchkühe und der Zugochsen.

Die Abnahme in der Nachfrage nach Pferden ist hauptsächlich durch den Ersatz der Pferdekraft durch elektrische Kraft auf den Straßenbahnen in den Städten verursacht worden. Eine unserer großen Straßenbahnen hatte früher 4000 Pferde in ihren Ställen—sobald das Kabel oder Electrizität auf allen ihren Linien eingeführt sein werden, wird sie nur noch 400 brauchen. Der für diese Pferde bezahlte Durchschnittspreis war $100; man rechnet, daß sie im Wiederverkauf höchstens $30 bringen werden.

Die Einführung von Maschinen in den landwirthschaftlichen Betrieb hat den Bedarf an Pferden auf der Farm vermindert. Die nach allen Richtungen hin laufenden Eisenbahnen haben die Lastfuhrwerke von den Landstraßen verdrängt, und das Reisen mit der Bahn hat den Postkutschen und anderen von Pferden gezogenen Verkehrsmitteln ein Ende bereitet.

Der Preis von lebendem Schlachtvieh ist jetzt ungefähr $6.50 per hundert Pfund, was einem Preise von $80 für einen Durchschnittsochsen ungefähr gleichkommt. Das auf den Markt gebrachte Pferd wiegt ungefähr ebenso viel. Aber während der Durchschnittsochse $80 bringt, kann man ein Pferd für gewöhnliche Zwecke heutzutage für $60 und oft noch weniger kaufen, und es ist nichts ungewöhnliches, daß man in den Viehhöfen für weniger als $100 ein gutes Gespann erhält.

—In Chicago ist von einer Anzahl Großkapitalisten aus New York, Chicago und San Francisco die „Inter Ocean Electric Railway Company" mit einem Aktienkapital von $200,000,000 gegründet worden, die sich den Bau einer mit elektrischer Kraft betriebenen Hochbahn zwischen New York und Chicago zur Aufgabe gestellt hat. Die Pläne und Voranschläge für das Riesenunternehmen sind bereits von einem Ingenieur ausgearbeitet. Bei dem Bahnbetriebe soll eine Menge neuer Patente, die eine bessere Ausnutzung der elektrischen Kraft ermöglichen, zur Anwendung kommen. Vorläufig ist die geplante Hochbahn zur Beförderung von Fracht, hauptsächlich Getreide und Kohlen, bestimmt.

Nach Ansicht der Unternehmer wird die Strecke zwischen New York und Chicago in einem Tage zurückgelegt werden können, während jetzt die Frachtbeförderung über dieselbe Strecke volle sechs Tage in Anspruch nimmt. Für eine Hochbahn hat man sich entschieden, weil diese mit weniger Schwierigkeiten und geringeren Kosten als eine Bahn zu ebener Erde sich ausführen läßt. Telegraphen- und Telephonverbindung wird die Strecke entlang eingerichtet werden. Im Laufe der Zeit beabsichtigt man den weiteren Ausbau nach dem Westen bis nach San Francisco und dem stillen Ozean.

Die beste

Frühlings-Medizin

gegen alle Unordnungen des **Blutes,**

Der Leber und des Magens

welche man um diese Jahreszeit fühlt ist

Dr. August Koenig's

Hamburger Tropfen.

. . Die . .

Hunt & Connell Co.

Refrigeratoren und Eis-Kisten

in großer Verschiedenheit und zu niedrigen Preisen.

434 Lackawanna Avenue.

Ein schlechtes Zollmaß,

welches nicht im Interesse einer Partie sowohl wie im Interesse einer anderen Partie operirt, von Denen, welche Eisenwaaren kaufen, ebenso wie Denen, welche es verkaufen. Wir verkaufen Eisenwaaren. Das meint, Leute kaufen Eisenwaaren. Unser Geschäft nimmt zu. Das meint, unsere Kunden werden zufrieden gestellt. Bezegt nicht, daß wir mehrere Novitäten haben, welche nirgends anderswo in der Stadt verkauft werden.

Foote & Shear Co.,

119 Washington Ave.

SECURITY

Bau- und Spar-Verein,

Haupt-Office: 404 Lackawanna Avenue, im dritten Stock, Scranton, Pa.

Freibrief vom 14. Juni 1894.

Darlehen-Fond $10,000,000.00

Beamte:

Conrad Schröder, Präs..
A. B. Williams, Vize-Präs..
L. J. Siebecker, Schatzmeister,
Horace Hand, Anwalt,
Edmund A. Bartl, Aktuar.
John L. Watkins, Sekretär.

7 Prozent bezahlt an Zeit Depositen. Absolute Sicherheit.
Anlage-Stock. $4 per Monat für sechs Jahr bringt euch $500 ein.
Geld ausgeliehen auf Grundeigenthum zu etwa 5 Prozent.

Nehmet nur die echten.

Rich. Brandt's Schweizer Pillen.

BRANDT'S SCHWEIZER PILLEN. APOTHEKER RICH.

Blutreinigend.

Befördern die Verdauung. Bestes Mittel gegen Leber- u. Gallenleiden.

Zu haben in allen Apotheken.

Gebrüder Matthews

sind umgezogen nach ihrem neuen Store am alten Platze,

320 Lackawanna Avenue,

wo sie erfreut sein werden, ihre alten Freunde und das Publikum zu empfangen. Sie haben eine neue und vollständige Auswahl von

Droguen, Chemikalien, Patent-Medizinen und Toiletten-Artikel.

Farben, Oel, Firniß und Anstreiche-Bürsten.

Vollständiges Lager von gemischten Farben in allen Schattirungen.

Kalsomine und Alabastine

in allen Farben. 14,3m

A. Conrad & Sohn,

Versicherungs-Agenten,

Penn Ave. und Spruce Str.,

Tribune Gebäude.

Repräsentiren:

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York,

Unfall: Fidelity und Casualty, N. J. Feuer-Versicherung: Preußische National, Stettin, Deutschland; Northwestern National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa.; Merchants, Newark, N. J.; Equitable F. & M., Providence, R. J.; United Firemen's, Philadelphia, Pa. Bau-Verein: Granite State Provident Association Manchester, N. H.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.

***

Billiger als je zuvor.

Schimpff's Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

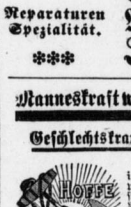
Reparaturen Spezialität.

***

Silberwaare, Musikalische Instrumente.

Manneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.



Der Keim des Todes wird in manches junge, frisch pulsirende Leben durch Ansteckung und jugendliche Verirrungen gelegt. Eine Kur-Methode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets glänzend bewährt hat, ist in dem gediegenen Buche „Der Rettungs-Anker" niedergelegt. Hilfesuchende sollten es zu ihrem Selbstschutz nicht versäumen, dasselbe zu lesen ehe sie sich durch schwindelhafte Anzeigen der zahlreichen Quacksalber verleiten lassen ihr Geld, worauf diese nur spekuliren, zum Fenster hinaus zu werfen. Das Buch, 45. Auflage, 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über hinderliche Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken, forjam in einem unbedruckten Umschlag verpackt, frei versandt. Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

W. C. Buschnell,

Lederhändler,

ist von Wyoming Avenue umgezogen nach

319 Spruce Straße,

gegenüber dem

Neuen Hotel Jermyn.

Samuel Williams,

Lederhändler,

ist nach

No. 221 Spruce Straße,

umgezogen.

Sohlen, Fersen, Uppers and Findings, und Schuhmacher-Utensilien überhaupt.

Günster & Forsyth,

237 Penn Avenue,

Koch- und Heizöfen

jeder Art

und machen wir speziell auf den „Valley Novelty Kochofen" aufmerksam, den wir als den besten empfehlen.

Eisenwaaren jeder Art

in reicher Auswahl, für das Baufach und die Haushaltung.

Schank's

Neuer Schuh-Laden,

410 Spruce Straße.

Neue Waare,
Niedrige Preise.

Stattet uns einen Besuch ab.

Haus und Hof.

Pferden das Beißen abzugewöhnen.

Als außerordentlich gutes Mittel, um sich für die Folge vor dem Beißen der Pferde zu schützen, bringt „Der Sporn" folgendes Verfahren in Erinnerung: Man nehme einen starken Stock, spalte denselben und klemme ein Stück rohes Fleisch hinein. In dem Augenblick, wo das Pferd nach der Hand des Fütternden beißen will, halte man das Fleisch dem Pferd entgegen; das Pferd verbeißt sich in das der Natur desselben widrige Nahrungsmittel und wird von der bisherigen übeln Gewohnheit des Beißens fernerhin bald ganz abgehen. Dieses Mittel wird unter Anderem bei bösen Hengsten vielfach und mit dem besten Erfolge angewendet.

Eiweiß als Heilmittel.

Für Schnittwunden giebt es kein schneller heilendes Mittel, als ein Ueberzug von rohem Eiweiß. Ferner ist das Eiweiß ein sehr wirksames Mittel gegen heftige Darmentzündung und Ruhr. Mit oder ohne Zucker zusammen geschlagen und dann genommen, wirkt das Eiweiß einhüllend und die Entzündung des Magens und der Eingeweide befänftigend. Zwei oder höchstens drei Eier genügen an einem Tage bei gewöhnlichen Zufällen.

Befestigung von Gummireifen.

Man weicht pulverisirten Schellack in der zehnfachen Menge starken Salmiakgeistes, wodurch man eine durchscheinende Masse erhält, welche in drei bis vier Wochen ohne Anwendung von heißem Wasser flüssig wird. Diese Flüssigkeit macht den Kautschuk weich, nach Verflüchtigung des Salmiakgeistes erhärtet er jedoch. Am einfachsten ist es, den gepulverten Schellack in dem starken Salmiakgeist weichen zu lassen und mit der durch Erwärmen flüssig gemachten, nunmehr gallertartigen Masse, die mit dem Gummireife zu bedeckende Stelle zu bestreichen.

Reinigung von Oelgemälden.

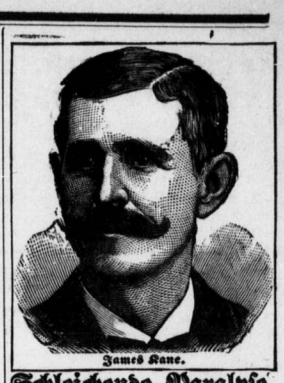
Das zu reinigende Bild wird zunächst mit einem weichen, trockenen Lappen vom ärgsten Staube gesäubert, dann nimmt man eine gewöhnliche Zwiebel, teilt sie in zwei Teile, bestreut die Schnittfläche mit zu Mehlstaub gestoßenem trockenem Salz und reibt dann sanft damit die Bildfläche. Der Erfolg dieses von dem verstorbenen Maler A. Gabl in München empfohlenen Verfahrens ist überraschend. Selbst tief gegründeter Staub weicht. Sodann befeuchte man Schwämme stark mit feinstem Weingeist, der sich gut verflüchtigt, lege diese Schwämme etwa auf flache Schüsseln, die selbst mit Weingeist leicht begossen werden und bringe darüber in kleiner Entfernung das Bild, mit der Malfläche dem Spiritus zugekehrt, wagerecht an, so daß der Bildfläche die verdunstenden Spiritusdämpfe zuströmen. Setzt man das Bild diesem Verfahren mehrere Stunden aus, so wird man mit Freuden bemerken, daß selbst ganz verblichene Farben wie neu auftauchen. Unter Umständen ist Wiederholung dieses Verfahrens und späteres Firnissen nötig. Wir empfehlen aber, es bei der oben geschilderten Reinigung mit Zwiebelsaft und nachherigem Nachwaschen mit lauem Regenwasser zu lassen, weil das Verfahren mit Spiritus, durch einen Laien vorgenommen, dem Bilde leicht schaden kann.

Um wollene Strümpfe zu waschen, giebt es kein besseres Mittel als Ammoniakflüssigkeit, die man mit ihrem zehnfachen Gewichte Wasser verdünnt hat. Man weicht die Strümpfe darin ein, reibt und klopft sie, legt sie wieder in Flüssigkeit, wiederholt das Reiben und Klopfen noch einmal, spült sie dann in reinem Wasser aus und trocknet sie. Man wird finden, daß die Wolle ihre frühere Elasticität vollkommen behalten hat und die Strümpfe nicht wie gewöhnlich nach einer unachtsamen Wäsche so eingelaufen sind, daß der Hacken unter den Fuß rückt. Deshalb ist auch ein Aufspannen der Strümpfe auf ein Leistenbrett unnöthig.

Angebrannte Milch ist eine recht unangenehme Beigabe zum Morgen-Kaffee, auch Milchspeisen sind beliebter, wenn die Milch nicht angebrannt war, mit welcher sie zubereitet wurden. Nachdem sich dieses kleine Wirthschaftsunglück häufiger wiederholt, als es einer tüchtigen Hausfrau und ihren Angehörigen lieb ist, will ich meinen liebenswürdigen Mitschwestern ein leicht anzuwendendes Verfahren verrathen, wodurch solchem Uebelstande gesteuert wird. Man schwenke das Gefäß, in welchem man die Milch kochen will, stets erst in reinem und kaltem Wasser aus und gieße, ohne das Gefäß abzutrocknen, die Milch darauf. Niemals stelle man die Milch in einem trockenen Topf auf's Feuer.

Zur Gänsemast.

In „Tidsskrift for Landtmän" empfiehlt ein Landmann, den Gänsen, welche zur Mast eingestellt sind, neben dem gewöhnlichen Mastfutter Heu zugänglich zu machen. Es werde dadurch, so behauptet er, die Mast ungemein gefördert und das Gewicht der Gänse gegen 20 Prozent erhöht. Den Gänsen wären zuerst Rüben und gelbe Wurzeln zu geben, später Hafer, danehen müsse ihnen eine Raufe mit Heu bereitet werden, aus der sie pflücken könnten. Dieses Futter könne aus feinem wohlgebörgenen Wiesenheu oder Kleeheu bestehen. Neben der Raufe müsse ein Trog mit reinem Wasser stehen. Es sei ein Vergnügen, zu sehen, wie die Gänse das Heu emsig herausholten und stets einen guten Schluck Wasser dazu nähmen. Es käme dabei nicht nur darauf an, Nahrung aus dem Heu zu ziehen, es reinige und erweitere auch den Gänsen die Därme und sie bekämen größere Eßlust. Wir können auch noch hinzufügen, daß durch die Beschäftigung mit Heu an sich den Thieren die krankmachende Langeweile genommen und Wohlsein und Gesundheit gefördert werden.



James Kane.

Schleichende Paralyse.

Todtes Gefühl, Schwäche im Rücken und Magen.

Die folgende lebhafte Schilderung wird mit großem Interesse gelesen werden: „Ich kann das stumpfe, kriechende Gefühl nicht beschreiben, das ich in meinen Armen, Händen und Beinen hatte. Ich mußte jene Körpertheile reiben und schlagen bis sie wund waren um nur einigermaßen das todte Gefühl in ihnen zu beseitigen. Zudem hatte ich ein eigenthümliches Schwächegefühl im Rücken und um die Lenden, in Verbindung mit einem unbeschreiblichen Gefühl der Leere im Magen. Aerzte nannten mein Leiden eine schleichende Paralyse, für welche es keine Hilfe giebt. Ich war einundeinhalb Jahre beständig in ärztlicher Behandlung, ohne besonderen Nutzen zu empfangen, als mir eine Anzeige über **Dr. Miles' Restorative Nervine** der Augen kam, worauf ich mir eine Flasche verschaffte und es einzunehmen begann. Wunderbar als es klingen mag, nach nur wenigen Tagen war jede Spur des kriechenden Gefühls verschwunden und nicht das geringste Anzeichen einer Wiederkehr vorhanden. Ich fühle mich jetzt so wohl als je und habe gein Pfund an Gewicht zugenommen, obwohl deselbe von 179 Pfd. auf 137 gesunken war. James Kane, Laxne, O.

Dr. Miles' Nervine hilft.

Dr. Miles' Restorative Nervine ist bei allen Apothekern unter ausdrücklicher Garantie zu haben oder es kann direct von der Dr. Miles Medical Co., Elkhart, Ind., durch Einsendung des Preises bezogen werden. 1 Flasche kostet $1.00; 6 Flaschen $5.00, erwerbfrei.

Umgezogen!

Theodor v. Konceny's

Wiener Friseur Parlors,

— jetzt —

413 Lackawanna Avenue.

Vollständiges und großes Lager, bestehend aus Haar-Waaren, Toilette-Artikel, etc.

John Klasen, Herren-Schneider,

317 Linden Straße.

Indem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich am obigen Platze etablirt habe, gebe ich die Versicherung daß ich meine werthe Kunden in Schnitt, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

PICTURESQUE LEHIGH VALLEY RAILROAD.

18. Nov. 1894.

Züge verlassen Scranton für Philadelphia und New York-per D & H R R um 7.45 Morgens, 12.05, 2.38 und 11.38 Nachm., per D. L & W. R. R. 6.00, 8.08, 11.20 M. und 1.30 Nachm.

Verlassen Scranton für Pittston und Wilkesbarre per D. L. & W. R. R. 6.00, 8.08, 11.20 Morgens, 3.55, 6.07, 8.50 Nachm.

Verlassen Scranton für Ny hite Haven, Hazleton, Pottsville und allen Punkten der Beaver Meadow und Pottsville Zweigen, per E. & W. B. 6.40 M., per D & H 7.45 M., 12.05, 2.38, 4.00 Nachm., per D. L. & W R. R. um 6.00, 8.08, 11.20 Morgens, 1.30, 3 55 Nachmittags.

Verlassen Scranton für Bethlehem, Easton, Reading, Harrisburg und allen Zwischenpunkten per D. & H. R. R. am 7.45 M., 12 05, 2,38 4.00, 11,38 Nachmittags, per D L. & W. 6.00, 8.08, 11.20 M., 1.30 Nachm.

Verlassen Scranton für Tunkhannock, Towanda, Elmira, Ithaca, Geneva und Zwischenpunkten per D. & H. R. R. um 8.45 M., 12.05 und 11.38 Nachm., per D L & W R R am 8.08 M 1.30 Nachmittags.

Verlassen Scranton für Rochester, Buffalo, Niagara Fällen, Detroit, Chicago und zwischen Punkten per D & H R R 8.45 M, 12 05, 9.15, 11.38 Nachm., per D L & W R R und Pittston Junction 8 08, 9.55 M, 1.30, 8.50 Nachm., per E. & W R R 3.41 Nachm.

Für Elmira und Westen per Salamanca, per D & H R R 8.45 M., 12.05, 6.05 Nachmittag, per D L & W 8.08 9 55 M., 1.30, 6.07 Nachm.

Pullmann Parlor und Schlaf- oder L. V. Sesselwagen auf allen Zügen zwischen L. & Bl. Junction oder Wilksbarre und New York, Philadelphia, Buffalo und Suspension Brücke.

Rollin H. Wilbur, Gen. Sup.
Chas. S. Lee, Gen. Pass. Agent, Philadelphia, Pa.
A. W. Nonnemacher, Asst. Gen. Pass. Agent, Süd Bethlehem, Pa.
Weitere Auskunft ertheilt W. L. Pryor, Stadt-Agent, 309 Lack'a Avenue, Scranton, Pa.

Ein wohlbekannter Brooklyner Lehrer.

„Dr. A. T. Sanden!

Geehrter Herr! Ich bin in der glücklichen Lage, Ihnen mittheilen zu können, daß ich von der Wirkung Ihres Gürtels völlig überrascht war.

Ich hatte [illegible] viele Doktors und Apothekerskosten gehabt, jedoch blieb mein Rheumatismus immer derselbe, bis ich von Ihrem elektrischen Gürtel in der Zeitung las. Ich ging nach Ihrer Office und kaufte mir einen, und innerhalb drei Wochen war ich völlig gesund. Es ist nun schon mehr als ein Jahr verflossen, ich habe aber noch nicht die geringsten Schmerzen wieder gefühlt. Ich gereicht mir daher zur größeren Freude, Ihren Gürtel allen Leidenden zu empfehlen, und bin ich überzeugt, daß Sie durch mich schon manchen verkauft haben. Achtungsvoll,

Reinh. Kühler, Ziegelleger,
639 Park Ave., Brooklyn, N. Y.

Dr. Sanden's berühmter elektrischer Gürtel heilt ohne Medizin: Rheumatismus, Hüft- und Lendenweh, Nieren-, Leber- und Magenleiden, lahmen Rücken u. s. w. beiderlei Geschlechter und alle Privatschwächen von Männern.

Eine Taschenausgabe von Dr. Sanden's berühmtem medizinischen Werke über elektrische Behandlung, wird auf Wunsch frei und verbegelt versandt. Der beste, je offerierte Wegweiser zur Selbstbehandlung ohne schädliche Gifte. Männer die Leidenden sollten das Buch lesen. Man adressiere:

Dr. SANDEN, 826 Broadway, New York.

Office-Stunden von 8 bis 6. Sonntags 10 bis 1.